

## VEREINSGRÜNDUNG

# Für medizinische Hilfe in Indien

„Wenn man selbst dort war, kann man gar nicht anders, als zu helfen“, sagt Sigmund Opferkuch aus Aalen-Treppach. Gemeinsam mit einem Team von 23 Mitgliedern gründete er einen Verein, der im indischen Puna hauptsächlich die Nachsorge von neurochirurgischen Operationen finanziell unterstützt. Der gemeinnützige Verein nennt sich „Neuro Foundation Indien e. V.“.

**AALEN-TREPPACH** ■ „Die Armut in der indischen Stadt Puna ist unvorstellbar groß, die Diskrepanz zwischen Arm und Reich fast erdrückend“, beschreibt Opferkuch die Situation dort. Da es eine Art staatliche Krankenversicherung in Indien nicht gibt, bleibt die medizinische Versorgung für die unteren Bevölkerungsschichten fast ganz auf der Strecke.

Besonders betroffen sind davon die neurochirurgischen Eingriffe. Zum einen, weil sie oftmals sehr teuer sind, im Verhältnis nicht selten das Doppelte eines indischen Arbeiter-Jahresgehalts. Zum anderen, weil die Symptome von Gehirn- oder Wirbelsäulenerkrankungen oft undeutlich und schwer zu definieren sind. „Für die Bevölkerung haben solche Krankheiten oft einen mystischen Charakter“, erklärt Dr. Jaydev Pachwagh. Er ist ein langjähriger Freund Opferkuchs und Neurochirurg. Er hat sich mit einigen seiner Kollegen entschlossen, in seinem Land trotz schlechter oder gar keiner Bezahlung zu helfen und hat dafür seinerseits die „Brain and Spine Foundation“ gegründet.

Dahin fließt auch auf direktem Weg das Geld des neuen Aalener Vereins. Mit einem Betrag von 400 Euro kann die teure Nachsorge von einem Patienten finanziert werden. Den Geldfluss überwacht Dr. Manfred Wüst vom Goethe-Institut. Drei Patienten im Krankenhaus von Puna konnte auf diese Weise schon geholfen werden, Physiotherapie und Medikamente bezahlt werden. Das nahe Ziel des Vereins ist die Mitgliedergewinnung und die Sammlung von Spenden. Dafür steht im Herbst bereits ein Benefizkonzert im Wasseralfinger Bürgerhaus an.

Die Vorstandsmitglieder des neuen Vereins sind: Sigmund Opferkuch, Erster Vorsitzender; Rolf Schock, Zweiter Vorsitzender; Stefan Schneider, Schatzmeister; Gerhard Schabel, Kassenprüfer; Petra Renz, Schriftführer. Die Kontaktadresse: Sigmund Opferkuch, Pfahlstr. 22, 73433 Aalen-Treppach, Telefon (07361) 76678. *sik*